

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

95 (8.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95.

Dienstag den 8. April

1845.

Bekanntmachung.

Nro. 4017. Die Brod- und Fleischtaxe betreffend.

Die bisherige Brod- und Fleischtaxe bleibt bis auf weitere Verfügung unverändert.

Karlsruhe den 8. April 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(1) [Straferkenntniß.] Der conscriptionspflichtige Heinrich Taufflich von hier, No. 914 hat sich der öffentlichen Aufforderung vom 1. Februar d. J. No. 2249. ungeachtet bis jetzt nicht gestellt, derselbe wird daher der Refraktion für schuldig erklärt und vorbehaltslich persönlicher Bestrafung auf Betreten in eine Geldstrafe von 800 fl. soweit solche ein Drittheil seines gegenwärtigen oder künftigen Vermögens nicht übersteigt, verurtheilt.

B. N. W.

Karlsruhe den 3. April 1845.

Großh. Stadttamt.

Stöber.

L. Dänzer.

Begebung von Bauarbeiten.

Nach Weisung Großherzoglichen Kriegs-Ministeriums sollen die vorkommenden Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser- und Glaser-Arbeiten bei der Einrichtung einiger Wohnungen für Verheirathete des Dragoner-Regiments Großherzog dahier im Soumissionswege vergeben werden, weshalb die hiezu lusthabenden Meister zur Einsichtnahme der Voranschläge und Bedingungen, sodann zur Abgabe ihrer versiegelten und mit Ueberschrift „Soumission über Bauarbeit“ versehenen Angebote, bis Samstag den 12. d. M. Vormittags 9 Uhr bei unterzeichneter Stelle, andurch eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. April 1845.

Großherzogliche Garnisons-Kommandantenschaft.

v. Kalenberg, General Major.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahnißversteigerung.] Nächsten Donnerstag den 10. d. M. Morgens 8 Uhr wird in dem Hause Amalienstraße No. 37. aus der Verlassenschaftsmasse des gestorbenen Restaurateurs Friedrich Schmidt: Herznkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Liqneur und Kirschenwasser, ein großer eiserner Kochherd und allerlei Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Zugleich werden diejenigen, welche an die vorbenannte Masse eine Forderung machen wollen, hie-

mit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen a dato bei dem Notariatsverweser Beck, in seiner Wohnung, im Eckhause der Langen- und Herrenstraße No. 19. anzumelden. Jene, welche die Anmeldung unterlassen, haben es sich lediglich selbst zuzuschreiben, wenn sie nach Vollendung der Theilung nicht mehr zu ihrer Zahlung gelangen können.

Karlsruhe den 5. April 1845.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Göb.

(1) [Fahnißversteigerung und Gläubigeraufruf.] Nächsten Freitag den 11. d. M. Morgens 9 Uhr wird in dem Gasthaus zum König von Preußen aus der Verlassenschaftsmasse des gestorbenen pens. Hofmusikus Michael Köhler: Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, ein Klavier mit sechs Octaven und allerlei Hausgeräthschaften gegen baare Bezahlung versteigert.

Zugleich werden diejenigen, welche an die vorbenannte Masse eine Forderung machen wollen, hie- mit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen a dato bei dem Notariatsverweser Beck, in seiner Wohnung, im Eckhause der Langen- und Herrenstraße No. 19. anzumelden.

Jene, welche die Anmeldung unterlassen, haben es sich lediglich selbst zuzuschreiben, wenn sie nach Vollendung der Theilung nicht mehr zu ihrer Zahlung gelangen können.

Karlsruhe den 5. April 1845.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Göb.

(1) [Holzversteigerung.] Aus der Großh. Fasanerie werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Donnerstag den 10. d. M.

72 $\frac{1}{2}$	Klafter	eichen Scheit- u. Prügelholz,
13	„	hainbuchen ditto
8 $\frac{1}{2}$	„	birken und forlen ditto
87	„	eichene Stumpen,
11	Stamm	birken Nugholz und
4	„	kirschbaumen Nugholz.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr am Hause des Thorwart Meyer.

Karlsruhe den 7. April 1845.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(3) [Kartoffelversteigerung.] Nächsten Dienstag den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden auf großh. Domaine Stutensee

einige Tausend Sester Kartoffeln öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen. Karlsruhe den 5. April 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

3 o st.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 9ten April Nachmittags 2 Uhr werden im Hause des Herrn Kaufmanns Lemke, Erbprinzenstraße Nr. 33. nachbenannte gut erhaltene Möbel gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 nußbaumener Sekretär, 2 ditto Chiffoniere, 2 ditto große und 2 kleine Kommode, 2 ditto Etagen, 1 ditto Schreibtisch nebst gepolstertem Stuhl, 1 ditto Spieltisch, mehrere nußbaumene und tannene Tische, 6 Strohsessel, 3 Bettladen, 1 ditto mit Mechanik, 1 nußbaumener Stehpult, sodann 1 Spiegel mit vergoldeter Rahme, 1 Spiegel mit brauner Rahme, 2 Armsessel, Bettung etc.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(1) [Gartenversteigerung.] Samstag den 19. April Nachmittags 4 Uhr wird durch Unterschriebenen ein halber Morgen Garten außerhalb dem Ruppurer und Etzlinger Thor im zweiten Gewann, zwischen Hoflaquai Ruppert und Mehldiener Wagner liegend, öffentlich versteigert und bei einem annehmbaren Gebot dem Meistbietenden sogleich als Eigenthum zugeschlagen.

M. Wagner.

(2) [E. B. Nr. 483. Ackerversteigerung.] Donnerstag den 10. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf Antrag des Eigenthümers 2 Viertel Acker im Haardwinkel, einerseits Poststallmeister Schmidt, andererseits Stallbedient Schäfer gelegen, im Badwirthshaus zum Ugarten öffentlich versteigert, und der Zuschlag im höchsten Gebot ertheilt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. April 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Versteigerungsanstalt von **W. Kölle.**

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Innere Zirkel Nr. 26. im 3. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Ein Logis von 4 tapezirten und einem verrohrten Dachzimmer nebst Antheil am Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23ten Juli zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 20.

In dem Eckhaus der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13. dem Gräflich von Langenstein'schen Garten gegenüber ist ein tapezirtes Mansardenlogis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Speicherkammer nebst sonstigen Erfordernissen. Näheres im untern Stock, Eingang Karlsstraße zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nr. 6. ist ein sehr hübsches Logis auf die Straße gehend von 2 Zimmern, Küche, Keller etc an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist eine Stiege hoch zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße No. 8. im 3. Stock sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an ledige Herren zu vermieten, und können sogleich oder auf den 1. Mai bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 44. ist zu ebener Erde ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten, dasselbe ist sogleich zu beziehen und das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfahren.

Vorderer Zirkel No. 7. am Eck der Adlerstraße ist im mittleren Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. Juli beziehbar. Näheres daselbst im 3. Stock zu erfragen.

In der langen Straße No. 233. sind im untern Stock auf die Straße gehend zwei elegant möblirte Zimmer mit Bett sogleich oder auf den ersten Mai an einen oder zwei solide Herrn zu vermieten.

Außerhalb der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen, sogleich zu beziehen. Das Nähere Amalienstraße No. 27.

In der Hirschstraße No. 30. sind zwei freundliche ineinander gehende möblirte Zimmer auf den 1. May beziehbar zu vermieten. Das Nähere hierüber ist ebendasselbst im untern Stock zu erfragen.

In der Kreuzstraße No. 3. gegenüber vom Darmstädter Hof, ist ein geräumiger Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23ten Juli d. J. zu vermieten; das Nähere ist bei dem Hauseigentümer Ed. Kölle, Karl-Friedrichs-Straße No. 23. zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmer, möglichst bald beziehbar, zu miethen gesucht. Das Nähere im Ständehaus bei Archivar Kau.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht in einer guten Lage ein Logis von etwa 3 Zimmern, zu Betreibung eines Geschäfts, bis den 23. Juli. Näheres lange Straße No. 92.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstanträge.] Ein gewandter reinlicher junger Mensch von 12 — 14 Jahren, und ein gewandtes reinliches Kellermädchen können in einer hiesigen Bierbrauerei sogleich Beschäftigung finden. Das Nähere Erbprinzenstraße No. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Ein bejahrtes Frauenzimmer mit guten Zeugnissen versehen, die schon mehrere Jahre bei Kindern war, wünscht eine Stelle sogleich oder auf Johanni. Das Nähere zu erfragen lange Straße No. 134. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches schön nähen, bügeln und kochen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres zu erfragen in der Waldhornstraße No. 40. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen, die alle häusliche Arbeit so wie das Kochen versteht, sogleich in Dienst zu treten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 26. im goldenen Schwerdt im Hintergebäude im Dachlogis.

(1) [Verlorne Sacktücher.] Vor einigen Tagen sind einem Dienstmädchen auf der Bulacher Wasch-

steiche 3 Sacktücher, zwei mit den Zeichen F. V. und eines mit C. V., verloren gegangen. Es wird gebeten, sie in der Carl-Friedrichs-Straße No. 4. abzugeben.

(1) [Landhaus zu verkaufen.] Dasselbe enthält 2 Stockwerke, gewölbten Keller, Deconomiegebäude, gegen 2 Morgen Garten mit Neben u. Obstbäumen, seiner romantischen Lage und Raum wegen für eine Herrschaft und jedem andern großen Geschäft geeignet. Auch ist man bereit in der Umgebung der Stadt auf Grundstücke zu trocknen; die Bedingungen können nach Wünschen des Käufers sehr billig gestellt werden. Das Nähere in No. 4. vor dem Mühlburger Thor.

(1) [Ackerverkauf.] Nahe am Promenadenhaus ist ohngefähr gegen einen Morgen Acker mit Klee, entweder zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres lange Straße No. 173.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine vollständige Camera obscura für ein Observatorium oder für ein Gartenhaus, dann ein kleines Theater, ganz neu, sind sehr billig zu verkaufen. Zu sehen: Hirschstraße No. 24. parterre.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind zwei Läufer-Schweine zu verkaufen. Näheres neue Herrenstraße No. 21.

(1) [Verkaufsanzeige.] Drei Klafter buchenes Scheitholz, sehr dürr, werden aus Auftrag im Gasthaus zum Adler in Durlach zum Verkauf angeboten.

Zeichenunterricht.

Meinen bisherigen Zeichenunterricht sehe ich ohne Marktschreierei und wichtigthuende Anzeigen fort, da ich diese nicht notwendig habe, das fernere Vertrauen wird mir durch meine bisherigen Schüler zu Theil werden, meine Freunde und Gönner werden mich in diesem Sinn empfehlen; diejenige Schüler, welche in meine Zeichenschule einzutreten wünschen, werden ersucht sich zu melden.

Ludwig Kuntz.

innerer Zirkel No. 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich hier meine Handlung angefangen habe, daher erlaube ich mir meine Artikel, als:

alle Specerey-Waaren, Tabak und Cigarren, deutsche und englische Strickbaumwolle, alle Sorten Faden bestens zu empfehlen.

Durch gute Waaren sowie durch reelle Bedienung werde ich das mir zu schenkende Vertrauen zu erhalten suchen.

Albert Salzer, Eck der Langen-

und Karlsstraße, gegenüber dem Deutschen Hof.

Bei herannahendem Frühjahr wollte ich meine $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$ breite Packtücher und $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ breite Schocktücher zum Gebrauche für Sattler- und Tapezier-Arbeiten, zu Säcken, Strohsäcken und Emballagen etc. sowie auch sehr gute Bodentuch-Kerter zur gefälligen Abnahme in empfehlende Erinnerung bringen.

Karl Berckmüller, nächst der Münz-

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln nach dem neuesten Geschmack, sowohl in Militär- als Civil-Arbeiten, und verspricht schnelle und billige Bedienung.

Theodor Hebele, Schneidermeister,
wohnhalt Ritterstraße Nr. 4., Eingang innerer Zirkel.

Berliner Arbeits-Körbe

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

D. Hilb.

Anzeige.

Durch glücklichen Fischfang veranlaßt, verkaufe ich das Pfund Hecht und Karpfen zu 20 kr., Barsche (Börsching) und kleine Karpfen das Pfund zu 12 kr.

Kaufmann, Hoffischer.

Ebendasselbst ist schönstes gemästetes Geflügel, als: Welsche, Capaunen und Boularden zu billigsten Preisen zu haben.

Tägliche Reisegelegenheit.

Vom ersten April fährt jeden Tag ein schön eingerichteter Gesellschafts-Wagen von Karlsruhe nach Jöhlingen, Bretten, Eppingen; Preis für die Person bis Jöhlingen 18 kr., bis Bretten 33 kr., von Bretten nach Eppingen 36 kr. Die Abfahrt in Karlsruhe ist im Gasthaus zur Sonne Mittags halb 3 Uhr.

Specht, Posthalter in Jöhlingen.

Literarische Ankündigungen.

Bei Georg Holtmann ist so eben angekommen:

Neuges Leben

nebst den seine Degradation und Excommunication veranlaßten Aufsätzen:

„Rom und das Breslauer Domkapitel und Urtheil eines kath. Priesters über den heiligen Rock zu Trier.“

Preis 10 kr.

Musik.

Der Verein für ernste Chormusik hält in dieser Woche seine Uebungen Samstag den 12. April Abends sechs Uhr.

Der Vorstand.

Eintracht.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 9. d. M. findet das fünfte Concert statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder unseres Vereines und diejenigen der Gesellschaft Eintracht ergebenst einladen.

Anfang halb 7 Uhr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. April: Zur Feier des hohen Geburtstages Seiner Großherzogl. Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm. Cortez, große Oper in 3 Aufzügen von Spontini.

Zeichnungs-Institut von Theodor Schubmann.

Schüler-Aufnahme und Organisation.
Monat April und October.

Sommerkurs von April incl. September.
Winterkurs von October incl. März.

Allgemeiner Kurs.

Mittwoch und Samstag, Nachmittags von 1 incl. 6 Uhr
in wöchentlich 2 und 4 Stunden.

Die Stunden von 1 bis 4 Uhr sind den Schülern zum Zeichnen nach freier Wahl der Originalien, als Köpfe, Landschaften, Thiere, Blumen u. bestimmt. Die Stunden von 4 bis 6 Uhr dagegen den Schülern, welche sich einem gewerblichen Geschäft widmen, nämlich zum Zeichnen von Ornamenten, Linear- und Uebungen mit Kreide auf der Wandtafel, vom kleinen in's große u. s. w.

Sonntags-Unterricht von Morgens 6 incl. 12 Uhr
für gewerbliches Zeichnen bestimmt.

Separater Unterricht für Mädchen.

Dienstag und Donnerstag Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Auch zu andern Stunden und außer dem Hause ertheilt Obgenannter Unterricht. Zugleich erlaube ich mir auf diesem Wege die verehrlichen Eltern und Erzieher zu bitten, die mir anvertrauten Schüler und Schülerinnen zum Fleiße zu ermuntern, damit ihre Arbeiten bei der öffentlichen Ausstellung auch Anerkennung finden.

Schließlich bemerke ich noch, daß in meinem Institut niemals Ferien statt finden, und wenn solches je der Fall wäre, dieses öffentlich bekannt gemacht würde. Bei nachlässigem Besuch des Schülers werden die Eltern und Erzieher hievon in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe den 1. April 1845

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Daemstädter Hof. Hr. Süllich, Fabrik. mit Gattin von Pforzheim. Hr. Schäffer, Partik. von Ulm. Hr. Frey, Partik. von Nürnberg. Hr. Christ, Fabrik. von Haigerloch. Hr. Bingle, Fabrik. daher. Hr. Ulmer, Hr. Cahn und Hr. Höber, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Wirth, Kaufm. und Hr. Wirth, Part. von Mainz. Hr. Marx und Hr. Kaiser, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Wiedmann, Propr. von Haigerloch.

Im Deutschen Hof. Hr. Eicher, Dr. von St. Gallen. Hr. Anselm, Student, Hr. Geck, Kfm. u. Hr. Erhardt, Part. von Freiburg. Hr. Wiesert von Esdingen. Hr. Knapp, Kaufm. von Mainz. Hr. Gebr. Marx von Bruchsal.

Im Englischen Hof. Hr. Graf von Heffenstein, Gutsbesitzer von Hanau. Hr. G. de Labroue, Rent. v. Paris. Hr. Debedde, Kfm. von Aachen. Hr. Kother, Kfm. von Frankfurt. Hr. Scherg, Kaufm. mit Gattin von Straßburg. Hr. Dittler, Bijouterie-Fabrikant von Pforzheim.

Im Erbprinzen. Hr. Baumgärtner, Geh. Rath von Rastatt. Hr. Rauch, Kfm. von Köln. Hr. Schweitzer, Kfm. von Lauterburg. Hr. Schlechner und Hr. Kühn, Part. von Mannheim. Hr. Reiner, Kaufm. von Cassel.

Im Geist. Hr. Fial von Bruchsal.
Im goldenen Adler. Hr. Holoch von Siegelbach. Hr. Gebrüder Armbruster von Lieberach. Hr. Rosenthal und Hr. Gebr. Marx, Handelsl. v. Bruchsal. Hr. Bär, Handm. von Stebbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Alexander, Kaufm. von Hockenheim. Hr. Walter, Holzhändler von Belfort.
Im goldenen Lamm. Hr. Deiserich, Buchhalter von Mannheim. Hr. Maschmann, Handm. v. Hespenheim. Hr. Graf von Blumenfeld.

Im goldenen Schiff. Hr. Springer, Handm. mit Sohn von Laitenbach. Hr. Jonas, Handm. von Lambenheim. Hr. Haber, Kfm. von Rast. Hr. Gebr. Stahl von Flehingen. Hr. Nathan, Lehrer von Emden. Hr. Weil, Pdm. von Steinsfurt. Hr. Bodenheimer, Pdm. von Waisstadt. Hr. Löw von Diersburg. Hr. Bloch, Pdm. von Euchtersheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Schwarz, Kaufm. von Mainz. Hr. Näther, Kaufm. daher. Hr. Klein, Handm. von Kirn.

Im König von England. Hr. Stumpf von

Eberbach. Hr. Bromer von Gondelsheim. Hr. Herrmann, Kaufm. von Moos.

Im Pariser Hof. Hr. Lejeune, Rent. v. Dijon. Hr. Busch und Hr. Rosenfeld, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Daniel, Part. von Mülhausen.

Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Franc la Roche von Kirchberg. Hr. Stadelmann, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Stadler, Part. von Bern. Hr. Heibel, Kfm. von Gernsbach. Hr. Krämer, Kfm. von Kempfen. Hr. Kupprecht, Mechaniker von Buchen. Hr. Hauss, Kaufm. von Ettlingen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Lang, Part. von Straßburg. Hr. Bloch, Kfm. von Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Ruhmann, Stud. von Moos. Hr. Ulrich von Worms. Hr. Böllner, Schauspieler mit Tochter von Pesh. Hr. Hirsch von Bruchsal. Hr. Primker, Rabiner von Neustadt. Frau Antaresifor Reinbold von Bühl.

Im rothen Haus. Hr. Drecksler, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Grimmert, Schauspieler mit Fam. v. Berlin. Hr. Raun, Gastgeber und Hr. Disel, Kfm. von Triefberg. Hr. Kehrman, Kfm. von Neuchâtel. Hr. Lohmer, Kfm. von Bruchsal. Hr. Fischer, Deconom von Rastatt.

Im der Sonne. Hr. Guntner, Gastgeber von Spenhausen. Hr. Bogler, Pdm. von Rast. Hr. Arnold, Handm. von Bretten. Hr. Wimpfheimer, Pdm. von Ittlingen. Hr. Schelling, Kfm. von Eslingen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Ziegler mit Gattin von Stuttgart. Hr. Knecht, Kfm. von Steinbach. Hr. Krig, Kaminfegermeister von Tiefenbronn. Hr. Herkel von Mosbach. Hr. Unmäßig von Gengenbach. Hr. Schellmann von Gamsheim.

Im wilden Mann. Hr. Speck, Handm. von Ebersheim. Hr. Dils, Handm. von Ulm. Hr. Bürg v. Oberkirch.

Im Zähringer Hof. Hr. Merck, Kaufm. von Offenburg. Hr. Gättschenberger, Kfm. von Heilbronn. Hr. Schmidt, Part. von Pforzheim. Hr. Dechtle, Mechaniker daher. Hr. Datz, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Weigel, Kaufm. von Biederach. Hr. Zeller, Part. von Wien. Hr. Laura, Part. von Verona. Hr. Freidenreich, Stud. von Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Hr. Hofmarschall von Göler: Fehr. G. v. Göler, Kammerherr von Heidelberg. — Bei Frhr. Oberst von Bode: Fräulein Mors von Freiburg. — Bei Hr. Hofschauspieler Schulz: Mad. Schutz von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.